

	Objekt: Constantinopolis
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18290817

Beschreibung

Constantinopolis (heute Istanbul), das früherere Byzantion und jetzt die neue Hauptstadt des spätantiken römische Reiches, wurde am 11.5.330 n. Chr. offiziell eingeweiht. Die Entscheidung hierzu war wahrscheinlich nach der Vicennalienfeier des Constantinus I. im Jahre 326 n. Chr. gefallen. Bronzemünzen dieses Typs wurde ab 330 n. Chr. in den verschiedenen Münzstätten des Reiches geprägt, um an dieses Ereignis zu erinnern. Sie gehen einher mit einer vergleichbaren Prägung für die Urbs Roma.

Vorderseite: Drapierte Büste der Constantinopolis mit belorbeertem Helm nach l., über ihrer l. Schulter ein Zepter.

Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht auf einem Schiffsbug (prora). Sie stützt ihre l. Hand auf einen Rundschild und hält ein Zepter in ihrer r. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.33 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	333-335 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Priene
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Spätantike

Literatur

- LRBC Nr. 1432 (330-335 n. Chr. bzw. die identischen Stücke ebd. Nr. 1441, 335-337 n. Chr.).
s. auch RIC VII S. 712 Anm 71: Typ wohl bis 341 n. Chr. geprägt bei abnehmendem
Gewicht und Schrötlingsgröße. Deshalb ist diese Münze eher der früheren Gruppe
zugehörig..
- RIC VII Nr. 64 (Follis, 333-335 n. Chr. bzw. die identischen Stücke ebd. Nr. 71, Follis,
335-337 n. Chr.).